



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Werdohl, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 430	100,0	9 030	9 400
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	828	4,5	457	371
5 - 9	884	4,8	438	446
10 - 14	1 031	5,6	494	537
15 - 19	1 131	6,1	549	582
20 - 24	1 205	6,5	701	504
25 - 29	1 012	5,5	494	518
30 - 34	1 009	5,5	516	493
35 - 39	1 020	5,5	511	509
40 - 44	1 382	7,5	704	678
45 - 49	1 618	8,8	844	774
50 - 54	1 381	7,5	718	663
55 - 59	1 148	6,2	540	608
60 - 64	1 023	5,6	527	496
65 - 69	944	5,1	443	501
70 - 74	1 094	5,9	491	603
75 - 79	796	4,3	322	474
80 - 84	504	2,7	187	317
85 - 89	324	1,8	70	254
90 und älter	96	0,5	24	(72)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	468	2,5	264	204
3 - 5	519	2,8	275	244
6 - 9	725	3,9	356	369
10 - 15	1 230	6,7	588	642
16 - 18	697	3,8	328	369
19 - 24	1 440	7,8	828	612
25 - 39	3 041	16,5	1 521	1 520
40 - 59	5 529	30,0	2 806	2 723
60 - 66	1 360	7,4	688	672
67 - 74	1 701	9,2	773	928
75 und älter	1 720	9,3	603	1 117
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 842	37,1	3 761	3 081
Verheiratet	8 978	48,7	4 514	4 464
Verwitwet	1 465	7,9	223	1 242
Geschieden	1 142	6,2	529	613
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 120	82,0	7 375	7 745
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	10	3
Griechenland	211	1,1	107	104
Italien	210	1,1	131	79
Kasachstan	10	0,1	-	10
Kroatien	9	0,0	6	3
Niederlande	18	0,1	6	12
Österreich	(6)	(0,0)	6	-
Polen	110	0,6	(38)	(72)
Rumänien	(19)	(0,1)	6	13
Russische Föderation	(27)	(0,1)	12	15
Türkei	2 197	11,9	1 116	1 081
Ukraine	6	0,0	3	3
Sonstige	474	2,6	214	260
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 600	25,0	2 140	2 460
Evangelische Kirche	6 980	37,9	3 210	3 770
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	510	2,8	230	290
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 370	7,4	690	680
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 800	26,1	2 670	2 130

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 150	49,7	5 350	3 790
Erwerbstätige	8 720	47,4	5 120	3 600
Erwerbslose	420	2,3	230	190
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,8	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 260	50,3	3 670	5 590
Personen unterhalb des Mindestalters	2 660	14,5	1 270	1 390
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 020	21,9	1 680	2 340
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	940	5,1	490	450
Hausfrauen und Hausmänner	1 120	6,1	/	1 090
Sonstige	520	2,8	200	310
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 870	90,2	4 550	3 320
Beamte/-innen	220	2,5	120	(100)
Selbstständige mit Beschäftigten	260	3,0	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	3,6	230	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	250	3,0	/	/
Akademische Berufe	710	8,3	370	340
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 500	17,5	850	650
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	12,3	360	690
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 050	12,3	260	790
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 850	21,6	1 610	240
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 070	12,6	820	250
Hilfsarbeitskräfte	960	11,2	400	560
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 420	50,7	3 400	1 020
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 060	46,6	3 100	960
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,2)	(90)	20
Baugewerbe	250	2,8	(200)	(40)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 390	16,0	660	740
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 040	11,9	(390)	650
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	4,1	270	90
Sonstige Dienstleistungen	2 870	32,9	1 050	1 820
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(160)	(1,9)	/	(80)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	9,4	460	360
Öffentliche Verwaltung u.ä.	360	4,1	(160)	(190)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 530	17,5	340	1 190
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	770	28,6	340	420
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 500	55,8	680	820
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	15,6	/	210
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 240	14,2	1 020	1 220
Ohne Schulabschluss	1 700	10,8	770	930
Noch in schulischer Ausbildung	530	3,4	250	290
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 120	45,2	3 510	3 610
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 650	23,2	1 740	1 910
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 230	20,5	1 530	1 710
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2,7	/	210
Fachhochschulreife	1 170	7,4	670	500
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 590	10,1	800	790
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 090	38,6	2 570	3 520
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 070	44,8	3 640	3 430
Fachschulabschluss	1 570	9,9	910	660
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	460	2,9	300	/
Hochschulabschluss	400	2,5	190	200
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 280	66,7	5 990	6 300
Personen mit Migrationshintergrund	6 130	33,3	3 030	3 100
Ausländer/-innen	3 270	17,7	1 570	1 700
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 130	11,6	980	1 150
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	6,2	590	550
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 860	15,5	1 460	1 400
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 320	7,2	640	690
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 540	8,4	820	720
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	980	5,3	500	480
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	560	3,0	320	240

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	310	5,1	/	/
Italien	250	4,1	/	/
Kasachstan	220	3,5	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	800	13,0	360	440
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	190	3,1	/	/
Türkei	3 260	53,2	1 610	1 650
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	900	14,6	500	400
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	260	7,5	/	/
1970 - 1979	950	27,6	480	470
1980 - 1989	680	19,7	310	370
1990 - 1999	800	23,2	350	450
2000 - 2011	650	18,7	250	400
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	500	8,1	250	250
5 - 9 Jahre	680	11,2	290	390
10 - 14 Jahre	840	13,7	370	470
15 - 19 Jahre	780	12,8	340	440
20 und mehr Jahre	3 260	53,2	1 740	1 520
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	18 430	100,0	15 120	3 310	746	2 389	163	12
Geschlecht								
Männlich	9 030	49,0	7 375	1 655	375	1 206	74	-
Weiblich	9 400	51,0	7 745	1 655	371	1 183	89	12
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	828	4,5	801	27	6	12	9	-
5 - 9	884	4,8	845	39	14	16	6	3
10 - 14	1 031	5,6	797	234	28	191	12	3
15 - 19	1 131	6,1	874	257	38	197	19	3
20 - 24	1 205	6,5	902	303	(42)	242	19	-
25 - 29	1 012	5,5	719	293	(62)	225	6	-
30 - 34	1 009	5,5	660	349	60	274	15	-
35 - 39	1 020	5,5	688	332	80	230	22	-
40 - 44	1 382	7,5	1 073	309	68	227	14	-
45 - 49	1 618	8,8	1 280	338	(75)	247	16	-
50 - 54	1 381	7,5	1 159	222	69	147	6	-
55 - 59	1 148	6,2	970	178	(79)	96	3	-
60 - 64	1 023	5,6	862	161	(45)	109	4	3
65 - 69	944	5,1	826	118	(36)	(79)	3	-
70 - 74	1 094	5,9	1 001	93	(20)	(70)	3	-
75 - 79	796	4,3	754	42	15	24	3	-
80 - 84	504	2,7	492	12	6	3	3	-
85 - 89	324	1,8	324	-	-	-	-	-
90 und älter	96	0,5	93	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	468	2,5	453	15	6	6	3	-
3 - 5	519	2,8	504	15	3	6	6	-
6 - 9	725	3,9	689	36	11	16	6	3
10 - 15	1 230	6,7	955	275	32	221	16	6
16 - 18	697	3,8	532	(165)	28	(125)	12	-
19 - 24	1 440	7,8	1 086	354	48	284	22	-
25 - 39	3 041	16,5	2 067	974	202	729	(43)	-
40 - 59	5 529	30,0	4 482	1 047	291	717	(39)	-
60 - 66	1 360	7,4	1 135	225	71	147	4	3
67 - 74	1 701	9,2	1 554	147	(30)	111	6	-
75 und älter	1 720	9,3	1 663	57	24	27	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 842	37,1	5 860	982	218	683	72	9
Verheiratet	8 978	48,7	6 858	2 120	460	1 569	88	3
Verwitwet	1 465	7,9	1 369	96	28	68	-	-
Geschieden	1 142	6,2	1 030	112	40	69	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 600	25,0	4 110	480	390	/	/	/
Evangelische Kirche	6 980	37,9	6 940	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	510	2,8	/	370	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 370	7,4	650	710	/	640	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 800	26,1	3 150	1 650	230	1 340	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 150	49,7	7 430	1 720	480	1 120	120	/
Erwerbstätige	8 720	47,4	7 120	1 600	440	1 060	100	/
Erwerbslose	420	2,3	300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,8	240	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 260	50,3	7 710	1 550	340	1 180	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 660	14,5	2 350	310	/	220	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 020	21,9	3 580	440	/	290	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	940	5,1	770	170	/	150	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 120	6,1	650	470	/	410	/	/
Sonstige	520	2,8	360	160	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 870	90,2	6 330	1 540	410	1 040	100	/
Beamte/-innen	220	2,5	220	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	3,0	230	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	3,6	300	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	250	3,0	230	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	710	8,3	690	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 500	17,5	1 380	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	12,3	1 000	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 050	12,3	900	150	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 850	21,6	1 410	440	/	300	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 070	12,6	700	370	/	260	/	/
Hilfsarbeitskräfte	960	11,2	640	310	/	170	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 420	50,7	3 400	1 020	240	720	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 060	46,6	3 090	970	220	690	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,2)	(100)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	250	2,8	200	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 390	16,0	1 210	(190)	100	(80)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 040	11,9	890	(150)	/	(60)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	4,1	320	40	/	20	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 870	32,9	2 480	390	100	260	30	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(160)	(1,9)	(160)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	9,4	590	230	30	170	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	360	4,1	350	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 530	17,5	1 380	150	60	80	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	770	28,6	700	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 500	55,8	1 170	330	/	260	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	15,6	360	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 240	14,2	930	1 310	280	960	/	/
Ohne Schulabschluss	1 700	10,8	510	1 190	270	860	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	530	3,4	410	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 120	45,2	6 190	930	270	610	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 650	23,2	3 230	420	/	290	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 230	20,5	2 870	360	/	230	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2,7	360	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 170	7,4	1 040	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 590	10,1	1 440	160	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 090	38,6	3 900	2 190	470	1 600	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 070	44,8	6 510	570	240	290	/	/
Fachschulabschluss	1 570	9,9	1 450	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	460	2,9	430	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	400	2,5	370	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 280	66,7	12 280	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 130	33,3	2 860	3 270	890	2 190	170	/
Ausländer/-innen	3 270	17,7	/	3 270	890	2 190	170	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 130	11,6	/	2 130	610	1 400	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	6,2	/	1 140	270	800	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 860	15,5	2 860	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 320	7,2	1 320	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 540	8,4	1 540	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	980	5,3	980	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	560	3,0	560	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	310	5,1	/	250	250	/	/	/
Italien	250	4,1	/	220	220	/	/	/
Kasachstan	220	3,5	190	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	800	13,0	660	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	190	3,1	/	/	/	/	/	/
Türkei	3 260	53,2	1 180	2 080	/	2 080	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	900	14,6	460	430	230	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	260	7,5	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	950	27,6	320	630	/	520	/	/
1980 - 1989	680	19,7	380	300	/	250	/	/
1990 - 1999	800	23,2	370	430	/	260	/	/
2000 - 2011	650	18,7	130	520	210	260	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	500	8,1	310	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	680	11,2	410	280	/	140	/	/
10 - 14 Jahre	840	13,7	410	430	/	280	/	/
15 - 19 Jahre	780	12,8	370	410	/	330	/	/
20 und mehr Jahre	3 260	53,2	1 350	1 920	510	1 330	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 430	100,0	3 384	2 707	5 029	3 552	3 758
Geschlecht							
Männlich	9 030	49,0	1 680	1 453	2 575	1 785	1 537
Weiblich	9 400	51,0	1 704	1 254	2 454	1 767	2 221
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 842	37,1	3 384	2 101	928	252	177
Verheiratet	8 978	48,7	-	576	3 522	2 705	2 175
Verwitwet	1 465	7,9	-	-	56	(199)	1 210
Geschieden	1 142	6,2	-	30	520	396	(196)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 120	82,0	2 941	1 997	3 701	2 991	3 490
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	-	-	6	4	3
Griechenland	211	1,1	20	40	74	51	26
Italien	210	1,1	(24)	38	72	59	17
Kasachstan	10	0,1	3	-	7	-	-
Kroatien	9	0,0	-	3	-	3	3
Niederlande	18	0,1	3	-	12	3	-
Österreich	(6)	(0,0)	3	-	-	3	-
Polen	110	0,6	7	21	58	21	3
Rumänien	(19)	(0,1)	6	7	6	-	-
Russische Föderation	(27)	(0,1)	6	9	9	3	-
Türkei	2 197	11,9	304	506	918	308	161
Ukraine	6	0,0	-	-	6	-	-
Sonstige	474	2,6	67	86	160	106	55
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 600	25,0	850	690	1 140	890	1 020
Evangelische Kirche	6 980	37,9	870	990	1 580	1 400	2 140
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	510	2,8	/	/	160	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 370	7,4	420	310	410	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 800	26,1	1 080	660	1 700	950	410

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 150	49,7	/	2 100	4 250	2 370	330
Erwerbstätige	8 720	47,4	/	2 010	4 050	2 260	330
Erwerbslose	420	2,3	/	/	200	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,8	/	/	180	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 260	50,3	3 270	620	770	1 180	3 420
Personen unterhalb des Mindestalters	2 660	14,5	2 660	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 020	21,9	/	/	/	600	3 350
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	940	5,1	590	340	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 120	6,1	/	150	490	420	/
Sonstige	520	2,8	/	/	200	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 870	90,2	/	1 940	3 670	2 000	200
Beamte/-innen	220	2,5	/	/	70	110	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	3,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	3,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	250	3,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	710	8,3	/	/	350	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 500	17,5	/	300	810	370	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	12,3	/	250	410	340	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 050	12,3	/	260	450	270	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 850	21,6	/	470	890	420	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 070	12,6	/	290	490	220	/
Hilfsarbeitskräfte	960	11,2	/	/	440	250	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 420	50,7	20	950	2 190	1 160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 060	46,6	20	890	2 020	1 050	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,2)	/	/	50	/	/
Baugewerbe	250	2,8	/	40	(120)	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 390	16,0	/	(290)	580	(420)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 040	11,9	/	(240)	440	(300)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	4,1	/	/	140	(120)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 870	32,9	/	770	1 260	670	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(160)	(1,9)	/	20	(100)	40	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	9,4	/	290	340	(140)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	360	4,1	/	(100)	150	120	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 530	17,5	/	370	670	370	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	770	28,6	770	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 500	55,8	1 450	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	15,6	/	260	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 240	14,2	500	310	610	480	330
Ohne Schulabschluss	1 700	10,8	/	270	610	480	330
Noch in schulischer Ausbildung	530	3,4	490	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 120	45,2	/	650	1 870	1 860	2 720
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 650	23,2	/	1 050	1 370	650	390
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 230	20,5	/	790	1 370	650	390
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2,7	/	260	/	/	/
Fachhochschulreife	1 170	7,4	/	280	530	240	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 590	10,1	/	450	640	270	230

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 090	38,6	690	1 560	1 660	900	1 270
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 070	44,8	/	880	2 310	1 940	1 930
Fachschulabschluss	1 570	9,9	/	/	660	400	320
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	460	2,9	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	400	2,5	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 280	66,7	1 810	1 460	3 100	2 610	3 310
Personen mit Migrationshintergrund	6 130	33,3	1 540	1 280	1 920	900	490
Ausländer/-innen	3 270	17,7	450	730	1 180	620	290
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 130	11,6	/	320	900	580	260
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	6,2	380	410	280	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 860	15,5	1 090	550	740	280	200
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 320	7,2	/	/	600	270	200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 540	8,4	980	400	140	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	980	5,3	580	290	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	560	3,0	400	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	310	5,1	/	/	/	/	/
Italien	250	4,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	220	3,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	800	13,0	/	/	220	160	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	190	3,1	/	/	/	/	/
Türkei	3 260	53,2	910	690	1 080	420	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	900	14,6	210	240	230	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	260	7,5	/	/	/	/	/
1970 - 1979	950	27,6	/	/	310	470	/
1980 - 1989	680	19,7	/	/	410	/	/
1990 - 1999	800	23,2	/	160	480	/	/
2000 - 2011	650	18,7	/	200	260	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	500	8,1	350	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	680	11,2	450	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	840	13,7	510	/	240	/	/
15 - 19 Jahre	780	12,8	230	290	220	/	/
20 und mehr Jahre	3 260	53,2	/	740	1 270	800	460
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	18 430	100,0	6 842	8 981	1 465	1 142	-	
Geschlecht								
Männlich	9 030	49,0	3 761	4 517	223	529	-	
Weiblich	9 400	51,0	3 081	4 464	1 242	613	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	828	4,5	828	-	-	-	-	
5 - 9	884	4,8	884	-	-	-	-	
10 - 14	1 031	5,6	1 031	-	-	-	-	
15 - 19	1 131	6,1	1 131	-	-	-	-	
20 - 24	1 205	6,5	1 079	118	-	8	-	
25 - 29	1 012	5,5	532	458	-	22	-	
30 - 34	1 009	5,5	279	670	7	(53)	-	
35 - 39	1 020	5,5	(228)	718	-	(74)	-	
40 - 44	1 382	7,5	246	939	9	188	-	
45 - 49	1 618	8,8	175	1 198	40	205	-	
50 - 54	1 381	7,5	(127)	1 026	37	191	-	
55 - 59	1 148	6,2	71	892	(70)	(115)	-	
60 - 64	1 023	5,6	54	787	92	90	-	
65 - 69	944	5,1	(28)	714	124	(78)	-	
70 - 74	1 094	5,9	46	731	260	57	-	
75 - 79	796	4,3	41	449	276	30	-	
80 - 84	504	2,7	27	211	254	12	-	
85 - 89	324	1,8	29	(58)	225	12	-	
90 und älter	96	0,5	6	12	71	7	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	468	2,5	468	-	-	-	-	
3 - 5	519	2,8	519	-	-	-	-	
6 - 9	725	3,9	725	-	-	-	-	
10 - 15	1 230	6,7	1 230	-	-	-	-	
16 - 18	697	3,8	697	-	-	-	-	
19 - 24	1 440	7,8	1 314	118	-	8	-	
25 - 39	3 041	16,5	1 039	1 846	7	149	-	
40 - 59	5 529	30,0	619	4 055	(156)	699	-	
60 - 66	1 360	7,4	(66)	1 038	133	123	-	
67 - 74	1 701	9,2	62	1 194	343	102	-	
75 und älter	1 720	9,3	(103)	730	826	61	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	15 120	82,0	5 860	6 861	1 369	1 030	-	
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	-	10	3	-	-	
Griechenland	211	1,1	63	129	13	6	-	
Italien	210	1,1	(65)	129	3	13	-	
Kasachstan	10	0,1	3	7	-	-	-	
Kroatien	9	0,0	-	6	-	3	-	
Niederlande	18	0,1	3	12	-	3	-	
Österreich	(6)	(0,0)	3	3	-	-	-	
Polen	110	0,6	28	76	3	3	-	
Rumänien	(19)	(0,1)	13	3	-	3	-	
Russische Föderation	(27)	(0,1)	6	15	-	6	-	
Türkei	2 197	11,9	634	1 447	59	57	-	
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-	
Sonstige	474	2,6	164	277	15	18	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 600	25,0	1 820	2 100	470	210	/	
Evangelische Kirche	6 980	37,9	2 390	3 280	850	460	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	510	2,8	/	280	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 370	7,4	560	770	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 800	26,1	1 970	2 410	/	280	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 150	49,7	2 880	5 330	190	750	/
Erwerbstätige	8 720	47,4	2 690	5 140	190	710	/
Erwerbslose	420	2,3	/	190	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 260	50,3	4 040	3 590	1 320	320	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 660	14,5	2 660	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 020	21,9	220	2 310	1 290	210	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	940	5,1	920	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 120	6,1	/	1 010	/	/	/
Sonstige	520	2,8	190	250	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 870	90,2	2 490	4 560	170	660	/
Beamte/-innen	220	2,5	70	140	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	3,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	3,6	/	220	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	250	3,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	710	8,3	200	450	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 500	17,5	450	870	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	12,3	360	540	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 050	12,3	330	610	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 850	21,6	700	960	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 070	12,6	310	660	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	960	11,2	280	600	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 420	50,7	1 290	2 730	60	340	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 060	46,6	1 170	2 540	60	290	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,2)	(30)	70	/	/	/
Baugewerbe	250	2,8	90	(130)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 390	16,0	(420)	780	/	(140)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 040	11,9	(320)	570	/	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	4,1	/	(210)	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	2 870	32,9	970	1 590	/	240	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(160)	(1,9)	/	(90)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	9,4	(330)	430	/	(60)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	360	4,1	100	220	/	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 530	17,5	490	860	/	120	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	770	28,6	770	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 500	55,8	1 500	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	15,6	420	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 240	14,2	730	1 280	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 700	10,8	200	1 280	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	530	3,4	530	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 120	45,2	1 190	4 320	1 090	520	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 650	23,2	1 410	1 770	170	310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 230	20,5	990	1 770	170	310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2,7	420	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 170	7,4	360	700	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 590	10,1	640	830	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 090	38,6	2 210	3 020	590	270	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 070	44,8	1 590	4 150	760	580	/
Fachschulabschluss	1 570	9,9	280	1 040	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	460	2,9	/	340	/	/	/
Hochschulabschluss	400	2,5	/	250	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 280	66,7	4 450	5 700	1 320	810	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 130	33,3	2 510	3 190	/	230	/
Ausländer/-innen	3 270	17,7	870	2 140	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 130	11,6	210	1 690	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	6,2	670	450	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 860	15,5	1 640	1 060	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 320	7,2	310	870	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 540	8,4	1 330	190	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	980	5,3	820	140	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	560	3,0	510	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	310	5,1	/	180	/	/	/
Italien	250	4,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	220	3,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	800	13,0	310	380	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	190	3,1	/	/	/	/	/
Türkei	3 260	53,2	1 340	1 770	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	900	14,6	390	450	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Anzahl	
	Anzahl	%						
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	260	7,5	/	210	/	/	/	
1970 - 1979	950	27,6	/	790	/	/	/	
1980 - 1989	680	19,7	/	510	/	/	/	
1990 - 1999	800	23,2	200	570	/	/	/	
2000 - 2011	650	18,7	170	410	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	500	8,1	390	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	680	11,2	460	180	/	/	/	
10 - 14 Jahre	840	13,7	540	280	/	/	/	
15 - 19 Jahre	780	12,8	500	260	/	/	/	
20 und mehr Jahre	3 260	53,2	610	2 340	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 163	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 954	36,2
Paare ohne Kind(er)	2 257	27,6
Paare mit Kind(ern)	2 224	27,2
Alleinerziehende Elternteile	593	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	135	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 954	36,2
Ehepaare	4 099	50,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	382	4,7
Alleinerziehende Mütter	474	5,8
Alleinerziehende Väter	119	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	135	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 954	36,2
2 Personen	2 611	32,0
3 Personen	1 137	13,9
4 Personen	943	11,6
5 Personen	337	4,1
6 und mehr Personen	181	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 988	24,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	631	7,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 544	67,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 074	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 257	44,5
Paare mit Kind(ern)	2 224	43,8
Alleinerziehende Elternteile	593	11,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 099	80,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	382	7,5
Alleinerziehende Väter	119	2,3
Alleinerziehende Mütter	474	9,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 643	52,1
3 Personen	1 138	22,4
4 Personen	877	17,3
5 Personen	(313)	(6,2)
6 und mehr Personen	103	2,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Werdohl, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	18 430	423 819	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	9 030	206 697	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	9 400	217 121	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	828	16 864	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	884	19 443	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	1 031	23 334	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	1 131	25 052	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	1 205	24 548	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 012	22 588	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 009	22 039	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 020	23 497	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 382	33 930	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 618	38 423	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 381	33 409	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 148	28 489	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 023	24 648	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	944	21 498	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	1 094	26 555	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	796	17 648	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	504	12 339	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	324	6 892	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	96	2 622	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	468	9 864	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	519	10 666	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	725	15 777	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	1 230	28 110	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	697	15 016	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	1 440	29 808	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 041	68 124	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	5 529	134 251	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 360	31 903	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 701	40 798	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 720	39 501	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	6 842	155 817	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	8 978	207 921	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 465	31 862	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 142	27 942	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	238	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	4	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	22	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Werdohl, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	15 120	381 732	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	13	671	7 362	33 756	140 103
Griechenland	211	5 823	18 548	75 941	254 282
Italien	210	4 832	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	10	371	2 365	10 725	46 740
Kroatien	9	651	5 669	32 834	209 840
Niederlande	18	380	3 667	62 817	128 862
Österreich	(6)	351	2 654	19 810	164 246
Polen	110	2 162	20 740	99 632	382 391
Rumänien	(19)	261	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	(27)	756	6 700	38 329	174 023
Türkei	2 197	15 597	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	6	178	5 454	25 751	112 983
Sonstige	474	10 053	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	4 600	137 480	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	6 980	162 190	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	7 410	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	510	10 570	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	1 370	19 290	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 800	84 360	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Werdohl, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,0	48,8	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,0	51,2	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,0	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,8	4,6	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,6	5,5	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,1	5,9	5,5	5,5	5,0
20 - 24	6,5	5,8	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,5	5,3	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,5	5,2	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,5	5,5	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,5	8,0	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,8	9,1	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,5	7,9	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,2	6,7	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,6	5,8	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,1	5,1	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,9	6,3	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,9	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,8	1,6	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,5	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,9	3,7	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,7	6,6	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,8	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,8	7,0	7,1	7,1	7,1
25 - 39	16,5	16,1	17,0	17,6	17,9
40 - 59	30,0	31,7	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,4	7,5	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,2	9,6	9,4	9,1	9,5
75 und älter	9,3	9,3	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,1	36,8	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	48,7	49,1	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,9	7,5	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,2	6,6	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Werdohl, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	82,0	90,1	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	1,1	1,4	0,5	0,4	0,3
Italien	1,1	1,1	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5
Rumänien	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	11,9	3,7	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,6	2,4	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	25,0	32,6	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	37,9	38,5	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,8	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,8	2,5	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	7,4	4,6	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26,1	20,0	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Werdohl, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	9 150	218 910	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	8 720	208 940	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	420	9 970	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	8 170	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 790	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	9 260	202 490	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 660	59 160	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 020	92 080	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	940	20 120	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 120	19 370	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	520	11 770	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 870	180 560	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	220	7 770	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	260	9 740	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	8 730	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 130	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	250	11 000	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	710	24 260	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 500	35 290	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	27 170	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 050	28 770	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 820	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 850	35 660	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 070	20 580	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	960	19 460	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	420	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Werdohl, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 700	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 420	89 800	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 060	79 080	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	2 380	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	250	8 330	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 390	39 380	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 040	28 830	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	10 550	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 870	78 070	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(160)	4 470	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	20 260	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	360	10 550	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 530	42 800	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	770	17 490	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 500	29 910	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	10 140	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 240	41 640	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 700	30 450	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	530	11 190	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 120	150 820	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 650	88 760	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 230	78 620	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	10 140	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 170	32 050	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 590	49 000	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	6 090	116 280	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 070	175 560	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 570	35 200	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 400	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	460	14 910	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	400	15 060	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 850	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Werdohl, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	12 280	303 350	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 130	118 040	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	3 270	41 480	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 130	28 380	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	13 100	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 860	76 560	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 320	44 300	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 540	32 250	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	980	19 870	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	560	12 380	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 100	13 170	58 050	227 910
Griechenland	310	7 860	25 560	110 330	368 440
Italien	250	8 520	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	220	11 050	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 370	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	770	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	760	7 010	44 960	345 620
Polen	800	27 410	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 930	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	190	9 620	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	3 260	26 500	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	540	9 640	48 870	229 510
Sonstige	900	20 570	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 690	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	260	5 020	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	950	11 910	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	680	17 770	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	800	22 900	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	650	10 910	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	2 480	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	500	9 270	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	680	12 180	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	840	15 370	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	780	18 780	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 260	59 950	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	2 480	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Werdohl, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	49,7	51,9	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	47,4	49,6	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	2,3	2,4	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,9	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,3	48,1	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,5	14,0	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,9	21,9	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,1	4,8	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,1	4,6	4,8	4,6	3,3
Sonstige	2,8	2,8	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	90,2	86,4	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	2,5	3,7	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,0	4,7	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,6	4,2	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,0	5,4	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	8,3	11,9	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,5	17,3	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,3	13,3	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,3	14,1	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	21,6	17,4	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12,6	10,1	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,2	9,5	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Werdohl, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,8	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	50,7	43,0	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	46,6	37,8	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,2)	1,1	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	2,8	4,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16,0	18,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11,9	13,8	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,1	5,0	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	32,9	37,4	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,9)	2,1	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,4	9,7	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,1	5,0	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,5	20,5	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	28,6	30,4	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,8	52,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,6	17,6	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	14,2	11,5	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	10,8	8,4	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	3,1	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,2	41,6	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,2	24,5	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,5	21,7	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,8	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	7,4	8,8	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,1	13,5	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	38,6	32,1	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,8	48,5	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,9	9,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	2,9	4,1	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	2,5	4,2	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,5	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Werdohl, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	66,7	72,0	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	33,3	28,0	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	17,7	9,8	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	11,6	6,7	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6,2	3,1	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,5	18,2	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,2	10,5	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,4	7,7	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,3	4,7	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	2,9	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	1,5	1,4	1,5
Griechenland	5,1	6,7	3,0	2,6	2,4
Italien	4,1	7,2	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	3,5	9,4	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,2	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	0,7	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,6	0,8	1,1	2,3
Polen	13,0	23,2	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,6	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	3,1	8,1	7,6	8,4	8,6
Türkei	53,2	22,5	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,5	1,1	1,1	1,5
Sonstige	14,6	17,4	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,3	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	7,5	6,9	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	27,6	16,4	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	19,7	24,5	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	23,2	31,5	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	18,7	15,0	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,4	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,1	7,9	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,2	10,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,7	13,0	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	12,8	15,9	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	53,2	50,8	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Werdohl, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 163	191 898	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 954	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 257	56 360	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 224	50 377	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	593	14 133	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	135	3 427	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 954	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	4 099	95 890	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	106	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	382	10 741	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	474	11 679	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	119	2 454	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	135	3 427	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 954	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 611	65 980	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 137	27 589	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	943	20 802	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	337	6 714	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	181	3 212	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 988	45 527	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	631	15 744	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 544	130 627	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Werdohl, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,2	35,2	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,6	29,4	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,2	26,3	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,4	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,8	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,2	35,2	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	50,2	50,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,7	5,6	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	6,1	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,3	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,8	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	36,2	35,2	38,1	37,8	37,2
2 Personen	32,0	34,4	33,3	32,9	33,2
3 Personen	13,9	14,4	13,9	13,9	14,5
4 Personen	11,6	10,8	10,0	10,3	10,4
5 Personen	4,1	3,5	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,2	1,7	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,4	23,7	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,7	8,2	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,9	68,1	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Werdohl, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 074	120 870	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 257	56 360	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 224	50 377	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	593	14 133	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 099	95 890	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	106	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	382	10 741	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	119	2 454	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	474	11 679	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 643	66 279	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 138	27 264	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	877	20 075	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	(313)	5 480	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	103	1 772	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Werdohl, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,5	46,6	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,8	41,7	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,7	11,7	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,8	79,3	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	8,9	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,3	9,7	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,1	54,8	55,5	54,9	54,9
3 Personen	22,4	22,6	22,8	22,6	23,4
4 Personen	17,3	16,6	16,1	16,6	16,4
5 Personen	(6,2)	4,5	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	2,0	1,5	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

